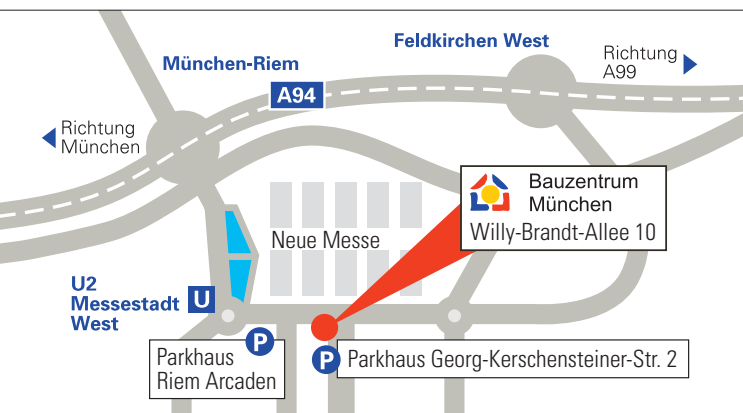


**U-Bahn:** U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

**S-Bahn/Bus:** S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

**Auto:** A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West. Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München. Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2. Das Parken ist gebührenpflichtig.

Der Zugang zum Bauzentrum München ist barrierefrei.



Bauzentrum München  
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
[www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr  
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine  
Einrichtung der Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,  
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand Februar 2014  
Satz und Layout: Reisserdesign München  
Druck: Druckerei Diet Buchenberg  
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel (100 % Recyclingpapier)  
ausgezeichnet ist.



## Fachgespräch

09.04.2014

**Menschengerechtes Bauen –  
Barrierefreiheit, Inklusion,  
Neue Wohnformen**

Eine Veranstaltung zum 60jährigen  
Bestehen des Bauzentrum München

Mittwoch, 9. April 2014

## **Menschengerechtes Bauen – Barrierefreiheit, Inklusion, Neue Wohnformen**

Bis 2025 fehlen in Bayern 200.000 barrierefreie Wohnungen. Wohnungen, die ein aktives, selbstbestimmtes und unabhängiges Leben ermöglichen und die der Aufgabe „Anpassung an den demografischen Wandel“ gerecht werden.

Barrierefreie Wohnungen – ob neu gebaut oder umgebaut – eröffnen älter werdenden Menschen die Möglichkeit, bis an ihr Lebensende selbstbestimmt zu wohnen. Es sind Wohnungen mit hohem Komfort für Alle, sie werden jedem Alter gerecht, es sind menschengerechte Wohnungen. Sie sorgen für Nachhaltigkeit im Sinne einer generationsübergreifenden Wohnraumversorgung.

Inklusion ist heute das Schlagwort, das die Diskussion beherrscht. Neue Wohnformen können Barrierefreiheit und Inklusion zusammenführen. Mehrgenerationen-Wohnen, Hausgemeinschaften und neue Nachbarschaften können Menschen aus der Isolierung führen und neue Qualitäten im Wohnungsbau setzen.

Das Fachforum macht auf die Notwendigkeit von barrierefreien Lebensräumen aufmerksam und diskutierte neue Entwicklungen im Wohnungsbau. Weiter machen wie gewohnt, kann keine Antwort auf die Herausforderung des demografischen Wandels sein.

Das Bauzentrum München dankt Michael Klingseisen für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Das Fachgespräch ist Teil einer Veranstaltungsreihe (1. bis 11. April 2014) anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Bauzentrum München.

### **Eintritt frei!**

#### **Um Anmeldung wird gebeten!**

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25  
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung!  
Wenn Sie auf Ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind Sie als Teilnehmer/-in registriert.

## **Programm:**

8:45	Begrüßungskaffee
9:00	Begrüßung und Einleitung Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
9:10	<b>Grußwort – Barrierefreiheit und Inklusion: Zur Situation in München</b> Osswald Utz, Behindertenbeauftragter der Landeshauptstadt München
9:25	<b>Barrierefreies Bauen – Bedarf, Anspruch und Wirklichkeit</b> Michael Klingseisen, Architekt, ö.b.u.v. Sachverständiger für barrierefreies und rollstuhlgerechtes Planen und Bauen
9:55	Diskussion
10:05	Pause
10:35	<b>Inklusion – Von der politischen Forderung zur Umsetzung</b> Claus Füssek, VIF Vereinigung Integrationsförderung e.V.
11:05	Diskussion
11:15	<b>Neue Wohnformen – Urbanes Wohnen für Alle</b> Heike Skok, Dipl. Soziologin, Urbanes Wohnen e.V.
11:45	Diskussion
11:55	Ende der Veranstaltung